

# *FINANZ-TYRANNEI ~ Teil XX*

## *Sieg über die Größte Vertuschung aller Zeiten*

### *BRETTON WOODS UND DIE BIZ*

*Artikel 5, Bretton Woods and the BIS von David Wilcock*

*Übersetzung: SHANA*



### *VERBÜNDETE NATIONEN ÜBERTRUGEN GOLD AUF DIE VEREINIGTEN STAATEN / BIZ*

Vergessen wir nicht, wie die Rothschilds ihre Lektion über riesige Gewinne in den größten Krisen gelernt haben ~ nämlich als eine stark beschädigte, gebrochene Nation im Begriff war, von Napoleon besiegt zu werden.

Die vereinigten Staaten befanden sich in einer ähnlichen Position im II. Weltkrieg. Die Alliierten Nationen waren hoch verschuldet, und schließlich übertrugen sie ihr Gold auf die Vereinigten Staaten ~ sie geheim bei der BIZ einlagernd ~ um ihre Schulden zurückzuerstatten.

Diese Länder wurden dann ein Teil des BIZ-Systems, in dem Zentral-Banken mit anderen Zentral-Banken durch den Einsatz von Privat-Personen, die als Vermittler handeln ~ und damit die Gewinne genossen.

Dies war ein anderer kritischer Aspekt dessen, wie sich der uralte Plan für eine „*Neue Weltordnung*“ eigentlich mit der Realität vereinigte. Diese Länder machten das nicht freiwillig ~ sie wurden von Mächten gezwungen, anscheinend jenseits ihrer Kontrolle.

Wenige hätten jemals erkennen können, wie *vorsichtig und absichtlich alles orchestriert* war ~ *außer sie waren ein Teil des Großen Planes.*

Der US-Dollar war die einzige Währung mit der größten Kaufkraft und es war die einzige Währung, die von Gold unterstützt wurde.

Zusätzlich waren *alle europäischen Nationen, die am II. Weltkrieg beteiligt waren, hoch verschuldet und brachten eine große Menge Gold in die Vereinigten Staaten, eine Tatsache, die zur Vorherrschaft der Vereinigten Staaten beitrug...*

Roosevelt und Henry Morgenthau bestanden darauf, dass die großen Vier (*Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, die Sowjetunion und China*) an der Bretton-Wood-Konferenz 1944 (11) teilnahmen, aber ihr Ziel wurde enttäuscht, da *die Sowjetunion sich dem IMF nicht anschließen würde.*

## *KRITISCHE ENTHÜLLUNGEN VOM CITY OF LONDON-BANKIER DAVID GUYATT*



Der Ehemalige City of London Bankier David Guyatt hat unglaubliche Forschung in diesem geheimen Plan, das Gold nach dem I. Weltkrieg zu beschlagnehmen, betrieben.

Er veröffentlichte sein erstes Buch mit unglaublich ausführlichen Details dieser Komplotte im Jahr 2000. Bis 2002 war sein Basis-Wissen beachtlich gewachsen ~ und sein Artikel „Die Beute des Krieges“ enthüllte aus erster Hand Wissen aus der Gruppe hinter der Federal Reserve und ihre Pläne.

Wie ich jetzt von Keenan und Scott erfahren haben, hat David Guyatt keinen Zugang zu allen Informationen. Er hat offenbar nicht verstanden, dass die Gold-Konfiszierung tatsächlich weltweit war, noch dass es alles als Einlage bei der BIZ landete.

Guyatt machte das Beste, was er mit den Informationen tun konnte ~ er konzentrierte sich am stärksten auf die japanische Konfiszierung von asiatischem Gold.

Die Geschichte darüber, was wirklich mit der Beute passierte, die von den Nazis und Japanern während des II. Weltkriegs geplündert wurden, bleibt *eines der bestgehüteten Geheimnisse der letzten 50 Jahre.*

Nur wenige außerhalb des besonderen Kreises initiiertter Insider besitzen überhaupt Kenntnisse über die wahren Dimensionen dessen, was als *die größte Vertuschung aller Zeiten* bezeichnet werden kann....



*Deutsche Reichsbank, Unterirdische Gold-Lagerung ~ Gewölbe ~ Einlage an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ~ von Unwanted-Publicity-Website*

Direkt am Anfang die Scheinwerfer auf die Nazi-Plünderung setzend, wurde *die öffentliche Aufmerksamkeit von den Maßstäben der Industrie-Plünderungen, von Japan besonders als die Plünderungs-Mannschaften „Goldene Lilie“ bekannt, abgelenkt.* Und hier ist es, wo die wirkliche Geschichte ist.



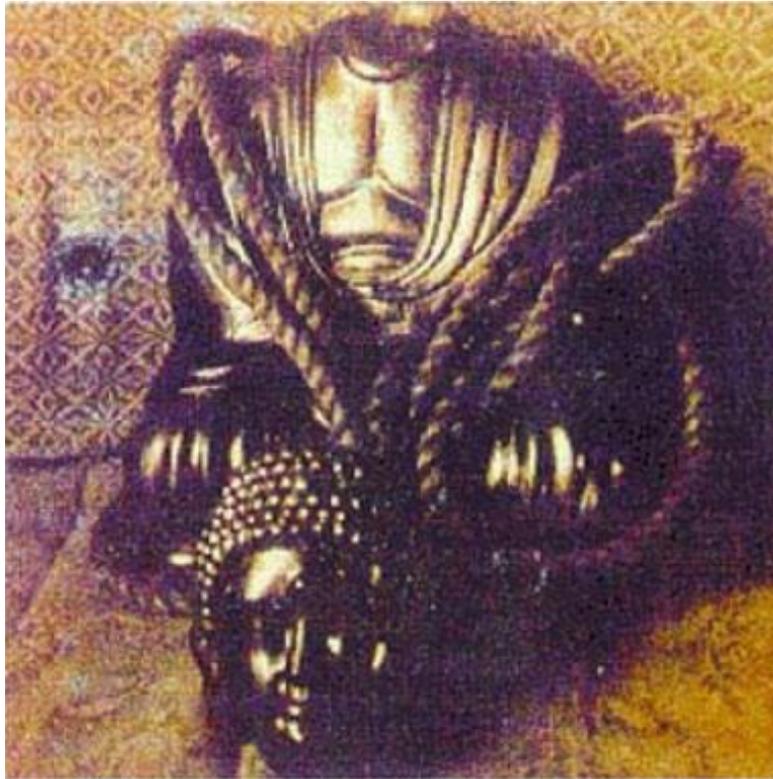
Prinz Chichibu war der jüngere Bruder von Japans Kaiser Hirohito, und er wurde vom Kaiser ernannt, die ultra-geheime Goldene Lilie zu führen ~ eine im Geheimen agierende

Gruppe, um *Chinas Reichtum zu plündern ~ sowohl von der Regierung, als auch private Anlagegüter und Vermögen.*

Beginnend im Jahr 1937, mit dem Raub von Nanking, wurden die Plünderungsmannschaften eingestellt, um mit aller Macht zu arbeiten. Die Beute war weit größer, als sie sich bisher vorgestellt hatten. Es wurde angenommen, dass 6.000 metrische Tonnen Gold, plus einer Unmenge von Silber und kostbaren Edelsteinen, in die Hände der japanischen kaiserlichen Schatzkammer fielen. (2)

Der phänomenale Reichtum des Ostens und Südostasiens hatte sich über Tausende von Jahren angesammelt ~ und Japan wollte alles.

Im Laufe der nächsten 7 Jahre wurde der Orient seiner Edelmetalle, religiöser Artefakte aus massivem Gold und einer unglaublichen Menge von Edelsteinen beraubt.



*Der Buddha auf diesem Bild (aus dem Buch von Guyatt) wiegt 1 Tonne soliden Goldes. Als der Kopf abgeschraubt wurde, enthüllte sein hohler Körperraum, dass er mit kostbaren Edelsteinen gefüllt war.*

## ***BEGRABEN IN DEN PHILIPPINEN***

Guyatts Artikel geht weiter ~ ein Artikel, der wirklich nur eine Zusammenfassung seiner tadellos recherchierten Bücher auf seine Website widergibt ~ er teilt darin mit, dass der finanzielle Wert des beschlagnahmten Goldes wesentlich höher, viel höher war, als die meisten Menschen jemals glauben würden.

Das meiste von diesem Schatz wurde von den Japanern zu den Philippinen als ein Sammelpunkt für den Weitertransport nach Tokio, verschifft. Allerdings waren die Seewege durch US-U-Boote unpassierbar geworden und **die Entscheidung wurde getroffen, die Beute auf den Philippinen zu vergraben...**



*Philippinen, Goldgrube*

*Buch Guyatt*

Die Menge des Goldes und anderer Schätze war phänomenal. Japanische vertrauenswürdige Kartographen stellten Karten aus mit jedem verzeichneten Standort. Diese wurden mit drei Ziffern markiert, die die Yen-Werte des Goldes bedeuteten, auch wurden Diamanten und andere Vermögenswerte mit vergraben.

Ein Standort mit der Bezeichnung „777“ wurde bei 777 Milliarden Yen bewertet. Mit dem Wechselkurs von 1945 fluktuierte der Yen zum Dollar zwischen 3.50 und 4.00 Yen. **Ein Standort der Dreiergruppe umfasste also fast 200 Milliarden US-Dollar ~ ein Vermögen in jeder Hinsicht.**



*Philippiner Goldgrube ~ Bild aus dem Buch von Guyatt*

Es gab viele Dreifach (777) Standorte, aber auch 9 kleinere Standorte. Diese Abbildung basierte nicht nur auf den 1945er Wert ~ als 1 Dollar wirklich 1 Dollar war ~ sondern auch, als der Preis des Goldes 35 Dollar pro Unze war. Heute (2002) ist der Preis des Goldes nahe an 300 Dollar pro Unze.

Fügt diesem die Tatsache hinzu, dass **auf den Philippinen alleine 170 Standorte** waren, und sich davon ein Bild zu machen, ergibt einen unvorstellbaren Reichtum, dass man es fast nicht glaube kann. (4)

*(DW: Der Preis des Goldes betrug 300 Dollar pro Unze, als David Guyatt diesen Artikel im Jahr 2002 veröffentlichte. Jetzt ist es natürlich sehr viel mehr wert. Wenn all dieses Gold öffentlich anerkannt würde, würde das Gold sicherlich auf einen „Spott-Preis“ fallen.)*

### **BILDER VOM THAILÄNDISCHEN GOLDMARKT**

Nicht alles Gold wurde der BIZ als „Einlage“ für ihre unterirdischen Gewölbe übergeben. Einiges davon wurde in geheimen Lagerungseinrichtungen behalten. Thailand ist ein großartiges Beispiel dafür, es begrub sein Gold nicht, sondern entschied sich, es oberirdisch zu halten. Neil Keenan schickte mir die folgenden Bilder des thailändischen Goldes ~ das offensichtlich nicht der BIZ übergeben wurde und nicht registriert wurde.





*Massives Gold-Lagerungs-Lager auf Thailand*



*Aufnahme Sicht auf Thailand-Gold-Barren*



*Nahaufnahme von Thailand-Gold-Barren ~ zeigen Seriennummern*



*Lieferung massiver Thailand-Gold-Barren*

## *DESINFORMATION IN NUR FÜNF TAGEN GELIEFERT*

Etwas sehr Merkwürdiges ist geschehen, seit wir die obigen Bilder der thailändischen Goldlager veröffentlicht haben. Es scheint, dass der Motor der Desinformation sofort wirkte.

Artikel 5 und 6 wurden erstmals am 28. Januar bekannt gegeben. 5 Tage später, am Donnerstag, dem 02. Februar, *veröffentlichte die Daily Mail fast identische Fotos* ~ und es wurde behauptet, sie seien aus ihrem eigenen Gold-Depot.

Seitdem sind Anmerkungen von scheinbar unschuldigen Lesern erschienen ~ handelnd, als ob dies beweist, dass die Briten die Wahrheit sagen, und so zerstört dies einen Teil unserer riesigen Fundgruben an Beweisen.

Es gab weniger Plakate an der Wand in diesem Bild, ja..., *aber selbst die Kameraperspektive war genau die gleiche.*

Find a Job | M&S Wine | Our Papers | Feedback | My Stories Friday, Feb 03 2012 8AM 13°F 9AM 12°F 5-Day Forecast

# MailOnline News

Home U.K. Home **News** Sport U.S. Showbiz Femail Health Science Money RightMinds Travel Columnists

News Home Arts Headlines Pictures Most read News Board Login

## **We've still got a few quid then! Bank of England's glittering stash of £156BILLION in gold bars stored in former canteen under London**

By EMMA REYNOLDS  
Last updated at 8:27 PM on 2nd February 2012

Comments (64) | Share | 3 | Tweet | 25 | Like | 181

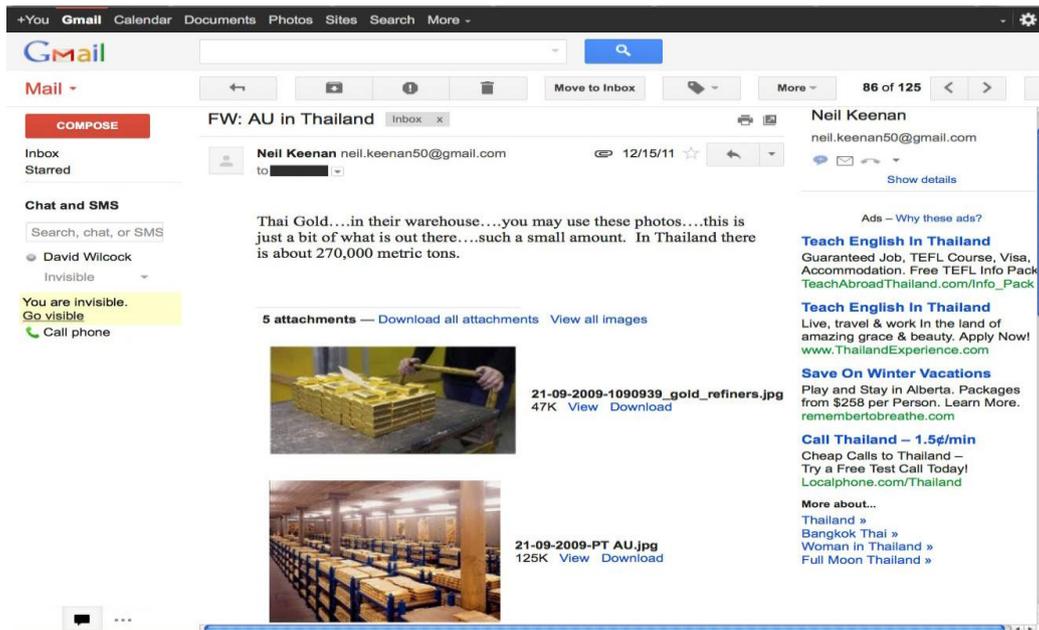
Cash-strapped British people will breathe a sigh of relief when they see these impressive treasure troves. Despite the financial crisis, it seems the country still has some money left in the Bank of England's vault beneath London. In fact, there are stacks of gold bars worth a whopping £156billion stored in an old canteen deep below the streets of the capital.



Treasure trove: The Bank of England's vault under central London contains 4,800 tons of the precious metal, worth an incredible £156billion

*DIE EMAIL WURDE URSPRÜNGLICH  
AM 15. DEZEMBER 2011 GESENDET*

Ich habe meine Email-Adresse und Kontakte für die Privatsphäre gelöscht, aber ansonsten ist dies genau das, was Neil Keenan mir am 15. Dezember 2011 schickte.



FOX-News sind jetzt in eine Email-Hacker-Verschwörung verwickelt in der Prominente Email gehackt wurden, um Tipps für die Nachrichten zur Verfügung zu stellen. G-Mail hat absolut keine Sicherheit ~ sie lassen die Emails sogar auf ihrem eigenen Rechner speichern.

### *DREI WOCHEN SPÄTER...*

Am 07. Januar 2012, drei Wochen nachdem Neil mir diese erdrückenden Bilder geschickt hatte, veröffentlichte der Daily Mail einen Artikel, der genau die gleiche Kameraeinstellung verwendete ~ aus exakt der gleichen Anlage. In diesem Fall ist der einzige Unterschied, es gab mehr Plakate an der Wand.



Dann, wie ich sagte, erschien *ein anderer Artikel* mit dem gleichen Kamerawinkel, dem gleichen Standort, genau drei Wochen später ~ nur 5 Tage nachdem ich mutig genug war, tatsächlich mit diesen Bildern an die Öffentlichkeit zu gehen.

*ALLE PLAKATE SIND VON DER  
PENINSULAR AND ORIENT CRUISE LINE*



Jedes Plakat an jeder Wand ist ein Werbungs-Plakat für die britische Luxus-Kreuzfahrt-Linie Peninsular and Oriental Steam Navigation Company, oder kurz P & O. Ich dehnte es ein wenig in Photo-Shop aus, um es leichter zu sehen.



Diese unterirdische Gold-Lagerstätte wurde mit den Briten in Thailand gebaut, in den 1930ern, als dies alles anfing. Der britische Bankier errichtete es als Hinterlegungsstelle für die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, die BIZ, oder ~ die internationale Version der Federal Reserve.

Der Bankier wählte anscheinend eine Luxus-Kreuzfahrt nach Thailand und machte es zu einem Urlaub ~ statt zu fliegen, da die Gefahr bestand, auf einer so heiklen Mission runter geschossen zu werden.



Dann, als sie ihre Kabinen verließen und an Land gingen, brachten sie die Plakate mit, die für die Zeit entsprechend waren..., nämlich die 1930er Jahre... und hängten sie auf.

*DIE BESTE KREUZFAHRT NACH THAILAND, DIE ES GIBT...  
WENN NICHT DIE EINZIGE*

*Die beste verfügbare Kreuzfahrt-Linie ~ und P & O war wahrscheinlich die einzige britische Kreuzfahrt-Linie, die verfügbar war.*

Die *P & O Crouse* stammt aus dem Jahr 1822, mit der Gründung der *Peninsular & Oriental Steam Navigation Company* .... Im Jahr 1837 bekam das Unternehmen einen Vertrag, um Post zur iberischen Halbinsel zu liefern, (2), mit seinem ersten Postschiff, *RMS Don Juan* mit Abfahrt von London am 01. September 1837....

1904 erwarb das Unternehmen für seine erste Kreuzfahrt auf der 6.000 Tonnen *Vectis*, ein Schiff, besonders ausgestattet um 150 Passagiere der 1. Klasse zu tragen. Zehn Jahre später vermischte sich das Unternehmen mit der *British-India-Steam-Navigation-Company*, die Flotte umfasste jetzt insgesamt 197 Schiffe....

Ein wichtiges Ereignis in der Geschichte des Unternehmens fand im Dezember 1918 statt, als P & O 51 % der *Orient Steam Navigation Company* kaufte....

Während der 1920er Jahre übernahmen P & O die Orient Line Lieferungen von über 20 Passagierschiffen, so dass sie ihre Operationen wieder erweitern konnten. 1925

begannen sie wieder ihre Kreuzfahrten.... Im Laufe des Jahres 1929 bot P & O 15 Kreuzfahrten an, einige an Bord der „*Vizekönig von Indien*“, das erste Turbo-Elektroschiff der Gesellschaft.

*DIE POSTER SIND ALLE KORREKT AUS DEN 1930er JAHREN*



*Hiermit geht es in Teil XXI weiter.  
Die anderen Teile findet Ihr HIER*